

Statistischer Bericht

K I 2 – j / 13

└ Sozialhilfe
im **Land Berlin 2013**

Empfänger laufender Hilfe zum
Lebensunterhalt

Impressum

Statistischer Bericht
K I 2 – j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **September 2014**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Grafiken			
1 Entwicklung der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen im Zeitraum 2006 bis 2013.....	5	7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	12
2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	6	8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	14
3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen nach Bezirken.....	6	9 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	15
Tabellen		10 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	16
1 Gesamtübersicht der Empfänger und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt.....	5	11 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	17
2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung.....	7	12 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	18
3 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Altersgruppen.....	8	13 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Geschlecht, Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit nach Bezirken.....	20
4 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge und Altersgruppen.....	9	14 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Form der Unterbringung, Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen nach Bezirken.....	22
5 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe.....	10		
6 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, Geschlecht und Altersgruppe.....	11		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über die Empfänger/innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt wird als Bestandserhebung zum 31.12. eines Berichtsjahres als Vollerhebung durchgeführt. Die Bestandsdaten werden bis zum 1. März des Folgejahres von den Berichtsstellen an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS BBB) geliefert.

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach dem Gesetz wahrnehmen.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 1 Buchstabe a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch § 2 der Verordnung vom 15. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3856) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger/innen von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger/innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden. Erfasst werden auch die Leistungsberechtigten, denen die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt weniger als einen Monat zur kurzfristigen Überbrückung gewährt wird (z. B. als Vorleistung für Rente etc.) sowie die Personen, die zunächst anteilige Monatssätze oder auch nur Barschecks u. a. provisorische Zahlungen erhalten, im folgenden Monat aber monatliche Regelsätze beziehen.

Mit dem Wegfall des bisherigen § 27 Abs. 3 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und der Einführung des neuen § 35 SGB XII (Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen), welcher mit Wirkung vom 01.01.2011 zu § 27b SGB XII wurde, sind ab 2005 auch diejenigen Leistungsberechtigten als Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt zu erfassen, denen für mindestens einen Monat Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in einer Einrichtung gewährt wird.

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger/innen bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Der Katalog der erfassten Merkmale ist breit. Es werden die klassischen personenbezogenen oder soziodemographischen Grunddaten (Geschlecht, Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit, etc.) erhoben. Ferner werden auch detaillierte Angaben über die Art, Höhe und Dauer des Leistungsbezugs sowie Angaben über die Einkommenssituation erhoben.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die parlamentarischen Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Länderministerien sowie die Kommunalverwaltungen, außerdem auch Medien, Verbände, Wissenschaft und die Öffentlichkeit.

Erhebungsmethodik

Die Statistik der Empfänger/innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt wird als Sekundärstatistik erhoben, bei der bereits vorliegende Verwaltungsdaten statistisch aufbereitet werden.

Die Übermittlung der Daten an das AfS erfolgt elektronisch. Im AfS werden die erhobenen Daten zu statistischen Ergebnissen auf Landesebene bzw. Kreis- oder Bezirksebene aufbereitet.

Das Statistische Bundesamt stellt aus allen Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.

Merkmale und Klassifikationen

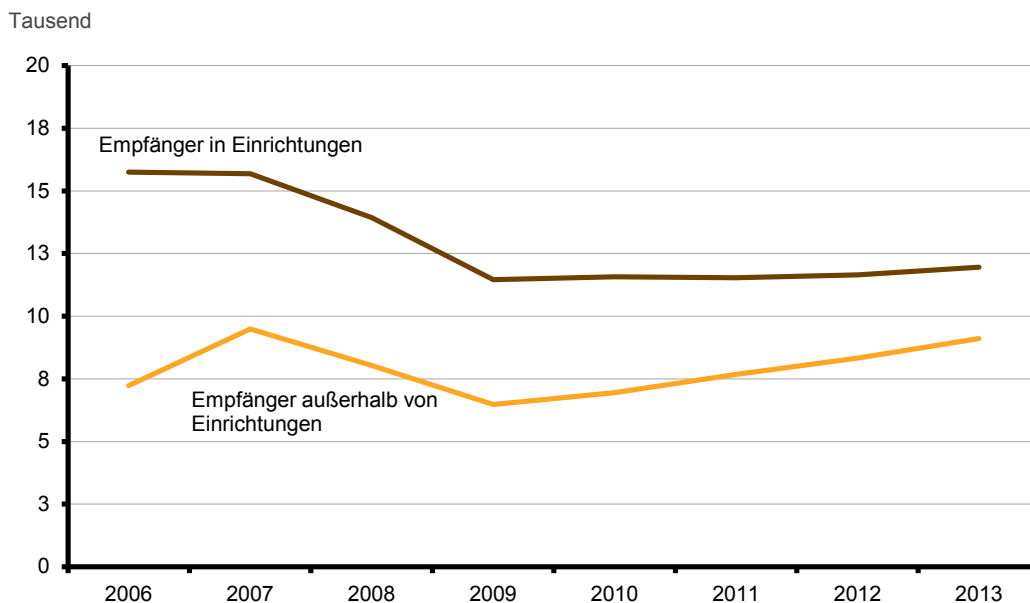
Für die Statistiken der Jahre 1994 bis 2004 ist eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 1.1.2005 ändert sich insbesondere der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten seitdem nur noch nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten. Die Sozialhilfe bzw. die Hilfe zum Lebensunterhalt wird im Zuge dieser Reform wieder zu einem Sicherungssystem für eine relativ kleine Zahl von Anspruchsberechtigten. Durch die Änderung des Erhebungskonzeptes sowie die deutliche Reduktion der Fallzahlen ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Statistiken vor 2005 nicht mehr gegeben.

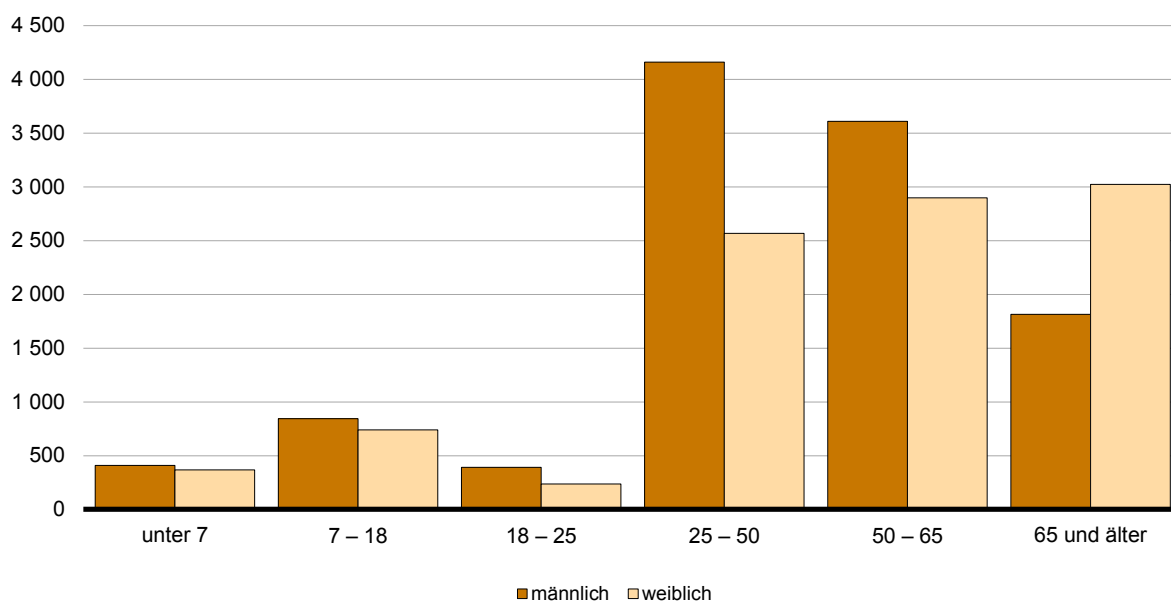
1 Gesamtübersicht der Empfänger und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Merkmal	Am Jahresende							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Empfänger insgesamt.....	22 980	25 178	21 974	17 928	18 523	19 209	19 975	21 063
davon								
männlich.....	10 319	11 613	10 583	9 239	9 671	10 147	10 550	11 229
weiblich.....	12 661	13 565	11 391	8 689	8 852	9 062	9 425	9 834
davon								
in Einrichtungen.....	15 747	15 684	13 934	11 458	11 577	11 531	11 644	11 950
außerhalb von Einrichtungen.....	7 233	9 494	8 040	6 470	6 946	7 678	8 331	9 113
Altersgruppen								
unter 7 Jahren.....	367	392	451	541	481	694	769	775
7 – 18 Jahre.....	955	1 015	1 001	1 141	1 442	1 462	1 515	1 582
18 – 25 Jahre.....	922	1 015	903	802	783	730	686	629
25 – 50 Jahre.....	6 543	7 159	6 890	6 319	6 351	6 417	6 483	6 729
50 – 65 Jahre.....	5 423	5 532	5 020	4 352	4 641	5 313	5 865	6 508
65 und älter.....	8 770	10 065	7 709	4 773	4 825	4 593	4 657	4 840
Durchschnittsalter der Empfänger insgesamt.....	57,8	57,7	55,3	50,6	50,4	49,8	49,7	50,1
Bedarfsgemeinschaften insgesamt...	22 316	24 458	21 365	17 537	18 082	18 662	19 340	20 423
davon								
in Einrichtungen.....	15 747	15 631	13 896	11 457	11 575	11 528	11 641	11 948
außerhalb von Einrichtungen.....	6 569	8 827	7 469	6 080	6 507	7 134	7 699	8 475

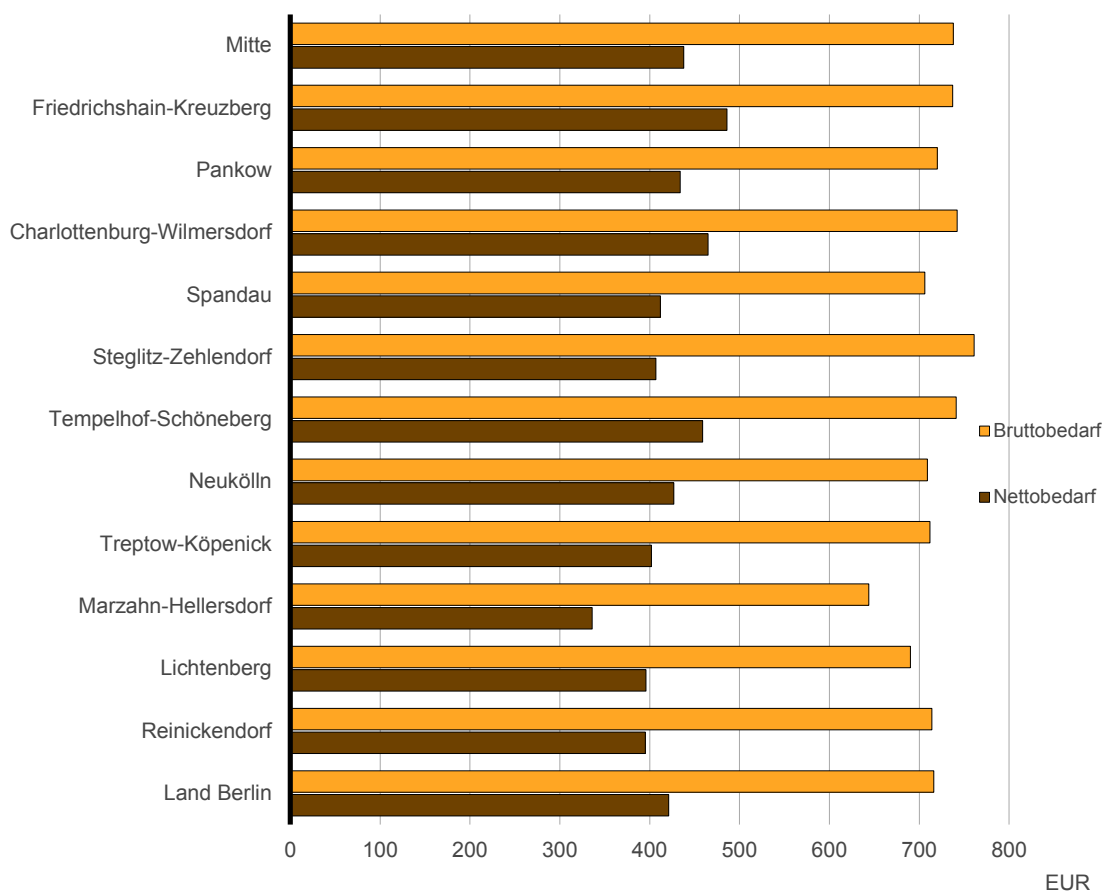
1 Entwicklung der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen im Zeitraum 2006 bis 2013



2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Altersgruppen und Geschlecht



3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlichen monatlichen Zahlbeträgen nach Bezirken



2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Und zwar			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nichtdeutsche
Insgesamt.....	21 063	9 113	11 950	19 323	1 740
unter 3.....	284	282	2	184	100
3 – 7.....	491	465	26	351	140
7 – 11.....	545	464	81	478	67
11 – 15.....	762	622	140	671	91
15 – 18.....	275	149	126	239	36
18 – 21.....	202	24	178	189	13
21 – 25.....	427	98	329	400	27
25 – 30.....	930	341	589	863	67
30 – 40.....	2 388	1 181	1 207	2 164	224
40 – 50.....	3 411	1 679	1 732	3 105	306
50 – 60.....	3 986	1 796	2 190	3 695	291
60 – 65.....	2 522	1 520	1 002	2 295	227
65 – 70.....	1 021	253	768	963	58
70 – 75.....	1 103	97	1 006	1 078	25
75 – 80.....	935	68	867	916	19
80 – 85.....	654	50	604	628	26
85 und älter.....	1 127	24	1 103	1 104	23
Durchschnittsalter.....	50,1	41,3	56,8	51,0	39,9
Männlich.....	11 229	4 767	6 462	10 305	924
unter 3.....	145	144	1	103	42
3 – 7.....	263	240	23	191	72
7 – 11.....	278	224	54	248	30
11 – 15.....	407	317	90	356	51
15 – 18.....	158	77	81	138	20
18 – 21.....	128	18	110	123	5
21 – 25.....	264	56	208	243	21
25 – 30.....	565	200	365	528	37
30 – 40.....	1 493	692	801	1 334	159
40 – 50.....	2 103	1 011	1 092	1 920	183
50 – 60.....	2 380	975	1 405	2 227	153
60 – 65.....	1 229	607	622	1 142	87
65 – 70.....	576	118	458	549	27
70 – 75.....	582	45	537	570	12
75 – 80.....	368	25	343	360	8
80 – 85.....	188	16	172	177	11
85 und älter.....	102	2	100	96	6
Durchschnittsalter.....	46,8	40,3	51,6	47,5	38,6
Weiblich.....	9 834	4 346	5 488	9 018	816
unter 3.....	139	138	1	81	58
3 – 7.....	228	225	3	160	68
7 – 11.....	267	240	27	230	37
11 – 15.....	355	305	50	315	40
15 – 18.....	117	72	45	101	16
18 – 21.....	74	6	68	66	8
21 – 25.....	163	42	121	157	6
25 – 30.....	365	141	224	335	30
30 – 40.....	895	489	406	830	65
40 – 50.....	1 308	668	640	1 185	123
50 – 60.....	1 606	821	785	1 468	138
60 – 65.....	1 293	913	380	1 153	140
65 – 70.....	445	135	310	414	31
70 – 75.....	521	52	469	508	13
75 – 80.....	567	43	524	556	11
80 – 85.....	466	34	432	451	15
85 und älter.....	1 025	22	1 003	1 008	17
Durchschnittsalter.....	53,9	42,5	62,9	55,0	41,2

3 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48-60	60-120		
In Einrichtungen													
unter 3.....	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	11,0	
3 – 7.....	26	2	2	–	1	2	4	8	4	1	2	27,4	
7 – 11.....	81	2	2	2	3	5	6	11	10	16	24	46,5	
11 – 15.....	140	2	1	8	3	10	8	18	7	22	61	53,6	
15 – 18.....	126	2	1	3	6	4	4	11	6	27	62	58,6	
18 – 21.....	178	2	5	12	8	10	14	25	14	24	64	50,5	
21 – 25.....	329	2	7	5	10	14	15	36	46	85	109	52,3	
25 – 30.....	589	16	12	4	16	23	8	23	26	117	344	67,9	
30 – 40.....	1 207	9	18	12	12	25	23	53	51	230	774	74,8	
40 – 50.....	1 732	12	25	22	23	41	28	56	49	317	1 159	78,3	
50 – 60.....	2 190	13	21	20	29	52	50	77	96	385	1 447	76,4	
60 – 65.....	1 002	6	12	16	17	20	33	51	63	165	619	72,2	
65 – 70.....	768	7	9	14	7	15	25	41	48	153	449	70,8	
70 – 75.....	1 006	8	16	18	20	20	30	56	56	173	609	70,6	
75 – 80.....	867	8	22	16	18	39	28	60	54	141	481	67,2	
80 – 85.....	604	11	21	21	28	27	34	43	50	90	279	59,7	
85 und älter.....	1 103	39	34	37	33	67	71	108	90	196	428	53,7	
Insgesamt	11 950	141	208	210	236	374	381	677	670	2 142	6 911	69,5	
Durchschnittsalter...	56,8	61,3	60,6	60,6	58,2	58,9	61,2	58,0	59,0	55,9	56,0	x	
Außerhalb von Einrichtungen													
unter 3.....	282	31	30	23	23	52	49	74	–	–	–	16,1	
3 – 7.....	465	13	19	22	17	37	46	63	119	90	39	35,0	
7 – 11.....	464	16	25	14	20	47	38	66	57	84	97	39,4	
11 – 15.....	622	18	26	27	26	46	45	88	74	95	177	44,2	
15 – 18.....	149	11	7	5	5	5	9	13	13	38	43	46,0	
18 – 21.....	24	3	1	4	3	3	1	3	–	2	4	28,3	
21 – 25.....	98	3	1	7	1	8	15	23	23	11	6	33,0	
25 – 30.....	341	16	11	18	12	31	31	46	50	66	60	38,8	
30 – 40.....	1 181	46	52	62	52	106	93	168	154	207	241	38,9	
40 – 50.....	1 679	69	80	95	100	150	149	283	175	302	276	36,5	
50 – 60.....	1 796	74	110	128	121	197	211	275	208	219	253	33,0	
60 – 65.....	1 520	128	171	131	105	177	142	262	166	115	123	26,4	
65 – 70.....	253	24	15	9	6	16	19	36	27	45	56	40,2	
70 – 75.....	97	1	2	2	3	3	1	3	10	23	49	63,1	
75 – 80.....	68	1	3	1	1	–	2	5	5	18	32	61,4	
80 – 85.....	50	–	1	2	1	2	–	2	1	18	23	62,9	
85 und älter.....	24	1	1	1	1	1	1	1	3	2	12	60,1	
Insgesamt	9 113	455	555	551	497	881	852	1 411	1 085	1 335	1 491	35,4	
Durchschnittsalter...	41,3	43,6	45,1	44,2	43,4	41,4	40,7	41,0	39,2	39,8	41,0	x	

4 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon						
		ohne Mehr- bedarfs- zuschlag	mit einem oder mehreren Mehr- bedarfszu- schlägen ¹	und zwar an				
				Inhaber eines Schwer- behinderten- ausweises mit Merk- zeichen G im Alter von 65 Jahren und älter	werdende Mütter	allein Erziehende mit 1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	Personen, die einer kostenauf- wändigen Ernährung bedürfen	Personen mit dezentraler Warm- wasser- erzeugung
unter 3.....	282	280	2	–	–	–	1	1
3 – 7.....	465	463	2	–	–	–	–	2
7 – 11.....	464	457	7	–	–	–	3	4
11 – 15.....	622	615	7	–	–	–	3	4
15 – 18.....	149	147	2	–	–	–	–	2
18 – 21.....	24	24	–	–	–	–	–	–
21 – 25.....	98	92	6	–	–	3	3	1
25 – 30.....	341	319	22	–	4	11	9	1
30 – 40.....	1 181	1 072	109	–	7	52	43	12
40 – 50.....	1 679	1 528	151	–	–	54	89	11
50 – 60.....	1 796	1 685	111	–	–	15	87	9
60 – 65.....	1 520	1 473	47	–	–	1	30	16
65 – 70.....	253	211	42	36	–	–	6	2
70 – 75.....	97	59	38	36	–	–	9	–
75 – 80.....	68	44	24	22	–	–	3	–
80 – 85.....	50	32	18	18	–	–	2	–
85 und älter.....	24	11	13	13	–	–	–	–
Insgesamt	9 113	8 512	601	125	11	136	288	65
Durchschnittsalter.....	41,3	40,6	51,0	74,9	30,6	40,5	48,6	42,2

¹ Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

5 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger					
	insgesamt	davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand				
		Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	Verwandte(r)/ oder Ver- schwägte(r)	sonstige Person
Insgesamt						
unter 3.....	282	—	—	282	—	—
3 – 7.....	465	—	—	460	3	2
7 – 11.....	464	—	—	462	2	—
11 – 15.....	622	—	—	619	1	2
15 – 18.....	149	76	1	70	—	2
18 – 21.....	24	18	—	4	1	1
21 – 25.....	98	90	—	5	2	1
25 – 30.....	341	315	2	14	3	7
30 – 40.....	1 181	1 145	3	14	5	14
40 – 50.....	1 679	1 650	2	6	4	17
50 – 60.....	1 796	1 766	13	3	1	13
60 – 65.....	1 520	1 490	17	—	—	13
65 – 70.....	253	249	3	—	—	1
70 – 75.....	97	94	3	—	—	—
75 – 80.....	68	65	1	—	—	2
80 – 85.....	50	46	—	—	—	4
85 und älter.....	24	24	—	—	—	—
Insgesamt	9 113	7 028	45	1 939	22	79
Durchschnittsalter.....	41,3	50,1	56,7	9,1	27,5	45,9
Männlich						
unter 3.....	144	—	—	144	—	—
3 – 7.....	240	—	—	238	2	—
7 – 11.....	224	—	—	222	2	—
11 – 15.....	317	—	—	315	1	1
15 – 18.....	77	40	—	36	—	1
18 – 21.....	18	12	—	4	1	1
21 – 25.....	56	49	—	4	2	1
25 – 30.....	200	189	—	5	2	4
30 – 40.....	692	671	1	10	3	7
40 – 50.....	1 011	991	—	4	3	13
50 – 60.....	975	965	3	3	—	4
60 – 65.....	607	600	3	—	—	4
65 – 70.....	118	118	—	—	—	—
70 – 75.....	45	45	—	—	—	—
75 – 80.....	25	24	—	—	—	1
80 – 85.....	16	15	—	—	—	1
85 und älter.....	2	2	—	—	—	—
Zusammen	4 767	3 721	7	985	16	38
Durchschnittsalter.....	40,3	48,5	55,6	9,2	24,8	43,1

6 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Davon in					
		Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand				Bedarfs- gemein- schaften ohne Haushalts- vorstand	Anderweitig nicht erfassten Bedarfs- gemein- schaften
		Ehepaare und Nichteheliche Lebensgemeinschaften		Einzel- nach- gewiesene Haushalts- vorstände	Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahren		
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren				
Insgesamt							
unter 3.....	282	—	—	—	24	166	92
3 – 7.....	465	—	1	—	50	255	159
7 – 11.....	464	—	2	—	66	258	138
11 – 15.....	622	—	1	—	89	372	160
15 – 18.....	149	5	2	69	21	16	36
18 – 21.....	24	—	—	18	—	4	2
21 – 25.....	98	1	—	89	—	7	1
25 – 30.....	341	1	3	300	13	24	—
30 – 40.....	1 181	6	1	1 074	68	29	3
40 – 50.....	1 679	3	2	1 578	69	27	—
50 – 60.....	1 796	23	—	1 732	24	17	—
60 – 65.....	1 520	36	—	1 467	4	13	—
65 – 70.....	253	6	—	246	—	1	—
70 – 75.....	97	6	—	91	—	—	—
75 – 80.....	68	3	—	63	—	2	—
80 – 85.....	50	—	—	46	—	4	—
85 und älter.....	24	—	—	24	—	—	—
Insgesamt	9 113	90	12	6 797	428	1 195	591
Männlich							
unter 3.....	144	—	—	—	10	88	46
3 – 7.....	240	—	—	—	19	132	89
7 – 11.....	224	—	—	—	36	120	68
11 – 15.....	317	—	—	—	45	193	79
15 – 18.....	77	3	1	36	10	8	19
18 – 21.....	18	—	—	12	—	4	2
21 – 25.....	56	—	—	49	—	7	—
25 – 30.....	200	—	1	188	—	11	—
30 – 40.....	692	2	1	658	11	20	—
40 – 50.....	1 011	2	1	981	7	20	—
50 – 60.....	975	10	—	947	11	7	—
60 – 65.....	607	19	—	582	2	4	—
65 – 70.....	118	3	—	115	—	—	—
70 – 75.....	45	3	—	42	—	—	—
75 – 80.....	25	2	—	22	—	1	—
80 – 85.....	16	—	—	15	—	1	—
85 und älter.....	2	—	—	2	—	—	—
Zusammen	4 767	44	4	3 649	151	616	303

**7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Haushaltsvorstand ¹ im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30	30 – 40
Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....	20 423	1 765	202	427	927	2 384
in Einrichtungen.....	11 948	375	178	329	589	1 207
außerhalb von Einrichtungen	8 475	1 390	24	98	338	1 177
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand						
zusammen.....	7 028	76	18	90	315	1 145
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	42	2	–	–	1	–
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	3	–	–	–	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften						
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	3	–	–	1	–	2
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	6 797	69	18	89	300	1 074
männlich.....	3 649	36	12	49	188	658
weiblich.....	3 148	33	6	40	112	416
Haushaltsvorstände						
männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	33	2	–	–	–	11
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	150	3	–	–	13	57
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand						
zusammen.....	1 192	1 065	4	7	23	29
Anderweitig nicht erfasste						
Bedarfsgemeinschaften.....	255	249	2	1	–	3

¹ Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Davon mit einem Haushaltsvorstand ¹ im Alter von ... bis unter ... Jahren						Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft
40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 und älter	
3 408	3 972	2 505	1 018	1 100	2 715	Bedarfsgemeinschaften insgesamt
1 731	2 189	1 002	768	1 006	2 574	in Einrichtungen
1 677	1 783	1 503	250	94	141	außerhalb von Einrichtungen
						Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand
1 650	1 766	1 490	249	94	135	zusammen
2	10	19	3	3	2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren
1	–	–	–	–	–	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren
						Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne
–	–	–	–	–	–	ohne Kinder unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	mit Kindern unter 18 Jahren
1 578	1 732	1 467	246	91	133	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände
981	947	582	115	42	39	männlich
597	785	885	131	49	94	weiblich
						Haushaltsvorstände
7	11	2	–	–	–	männlich mit Kindern unter 18 Jahren
62	13	2	–	–	–	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren
						Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand
27	17	13	1	–	6	zusammen
						Anderweitig nicht erfasste
–	–	–	–	–	–	Bedarfsgemeinschaften

8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48 – 60	60 – 120	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....	20 423	563	726	726	700	1 189	1 154	1 981	1 672	3 382	8 330	55,4
in Einrichtungen.....	11 948	141	207	210	236	374	381	677	670	2 141	6 911	69,5
außerhalb von Einrichtungen	8 475	422	519	516	464	815	773	1 304	1 002	1 241	1 419	35,6
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen.....	7 028	365	446	450	401	692	652	1 096	802	1 010	1 114	34,8
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	42	1	4	4	4	4	2	7	5	7	4	32,5
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	3	1	–	–	–	–	–	1	–	–	1	43,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren.....	3	–	–	1	–	–	1	–	1	–	–	22,2
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	6 797	355	428	434	385	668	631	1 049	770	981	1 096	35,0
männlich.....	3 649	185	215	222	200	344	320	549	415	585	614	35,9
weiblich.....	3 148	170	213	212	185	324	311	500	355	396	482	33,9
Haushaltsvorstände												
männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	33	–	5	2	–	3	4	9	6	4	–	27,9
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	150	8	9	9	12	17	14	30	20	18	13	29,2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen.....	1 192	44	61	57	49	99	88	171	166	191	266	40,5
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften.....	255	13	12	9	14	24	33	37	34	40	39	35,0

**9 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013
nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt	Davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durch- schnitt- licher Brutto- bedarf in EUR pro Monat
		unter 300	300 – 500	500 – 1000	1000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....	20 423	11 892	1 019	6 788	724	374
in Einrichtungen.....	11 948	11 408	159	313	68	132
außerhalb von Einrichtungen	8 475	484	860	6 475	656	716
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand						
zusammen.....	7 028	32	364	6 056	576	763
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	42	–	–	7	35	1 167
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	3	–	–	–	3	1 420
Nichteheliche Lebensgemeinschaften						
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	3	–	–	–	3	1 310
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	6 797	32	363	6 030	372	746
männlich.....	3 649	16	246	3 196	191	738
weiblich.....	3 148	16	117	2 834	181	755
Haushaltsvorstände						
männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	33	–	1	5	27	1 295
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	150	–	–	14	136	1 298
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand						
zusammen.....	1 192	452	484	244	12	400
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften.....	255	–	12	175	68	891

**10 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013
nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt	Davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durch- schnitt- licher Netto- bedarf in EUR pro Monat
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....	20 423	9 113	4 904	3 271	3 135	242
in Einrichtungen.....	11 948	8 503	3 046	181	218	114
außerhalb von Einrichtungen	8 475	610	1 858	3 090	2 917	421
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand						
zusammen.....	7 028	545	1 449	2 325	2 709	440
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	42	–	2	13	27	687
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	3	–	–	–	3	1 244
Nichteheliche Lebensgemeinschaften						
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	3	–	1	1	1	472
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	6 797	545	1 440	2 257	2 555	431
männlich.....	3 649	247	683	1 194	1 525	455
weiblich.....	3 148	298	757	1 063	1 030	404
Haushaltsvorstände						
männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	33	–	1	7	25	735
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	150	–	5	47	98	669
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand						
zusammen.....	1 192	56	380	682	74	284
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften.....	255	9	29	83	134	530

**11 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013
nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt	Davon							
		ohne ange- rech- netes Ein- kom- men	mit einem angerechneten Einkommen von ... bis unter ... EUR pro Monat						Durch- schnitt- liches ange- rech- netes Ein- kommen in EUR pro Monat
			zusam- men	unter 100	100 – 250	250 – 300	300 – 500	500 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....	20 423	11 578	8 845	2 368	1 751	507	2 159	2 060	309
in Einrichtungen.....	11 948	9 664	2 284	1 882	150	25	137	90	98
außerhalb von Einrichtungen	8 475	1 914	6 561	486	1 601	482	2 022	1 970	383
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand									
zusammen.....	7 028	1 317	5 711	324	1 294	413	1 822	1 858	400
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	42	3	39	2	5	–	10	22	517
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	3	2	1	–	–	–	–	1	529
Nichteheliche Lebensgemeinschaften									
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	3	–	3	–	–	–	–	3	838
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	6 797	1 299	5 498	317	1 283	408	1 778	1 712	390
männlich.....	3 649	814	2 835	176	788	235	900	736	365
weiblich.....	3 148	485	2 663	141	495	173	878	976	417
Haushaltsvorstände									
männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	33	2	31	2	3	–	9	17	596
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	150	11	139	3	3	5	25	103	680
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand									
zusammen.....	1 192	534	658	148	293	59	130	28	209
Anderweitig nicht erfasste									
Bedarfsgemeinschaften.....	255	63	192	14	14	10	70	84	479

**12 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013
nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt ¹	Davon						
		ohne ange- rech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten					
			und zwar ²					Versor- gungs- bezüge
			zusam- men ¹	Er- werbs- ein- kom- men	Rente wegen Erwerbs- min- derung ³	Alters- rente ³	Hinter- bliebe- nen- rente ³	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....	20 423	11 578	8 845	1 170	4 817	2 653	481	26
in Einrichtungen.....	11 948	9 664	2 284	773	647	917	267	15
außerhalb von Einrichtungen.....	8 475	1 914	6 561	397	4 170	1 736	214	11
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen.....	7 028	1 317	5 711	270	3 851	1 722	139	8
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	42	3	39	3	16	27	–	–
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	3	2	1	–	–	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren.....	3	–	3	–	2	–	–	–
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	6 797	1 299	5 498	260	3 699	1 689	134	8
männlich.....	3 649	814	2 835	133	2 082	659	24	5
weiblich.....	3 148	485	2 663	127	1 617	1 030	110	3
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	33	2	31	1	23	1	1	–
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	150	11	139	6	111	5	4	–
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen.....	1 192	534	658	96	245	14	64	3
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften.....	255	63	192	31	74	–	11	–

1 Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

2 Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

3 Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte.

Davon							Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten							
und zwar ²							
Renten aus privater Vor- sorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versor- gung	Private Unter- halts- leis- tungen	öffentlich- rechtliche Leis- tungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versor- gungs- gesetz	Einkünfte aus Vermie- tung und Ver- pachtung	Sons- tige Ein- künfte	
18	171	342	1 379	3	60	2	Bedarfsgemeinschaften insgesamt
10	88	17	275	2	1	–	in Einrichtungen
8	83	325	1 104	1	59	2	außerhalb von Einrichtungen
6	83	96	369	1	54	2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen
1	4	–	1	–	–	–	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren
–	–	–	1	–	–	–	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	1	2	–	–	–	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	–	mit Kindern unter 18 Jahren
5	79	25	199	1	53	2	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände
3	25	8	108	1	24	2	männlich
2	54	17	91	–	29	–	weiblich
–	–	6	28	–	–	–	Haushaltsvorstände
–	–	64	138	–	1	–	männlich mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	–	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren
1	–	158	555	–	5	–	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen
1	–	71	180	–	–	–	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften

13 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Geschlecht, Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit nach Bezirken

Bezirk	Empfänger				Und zwar			
	ins- gesamt	je 1000 Ein- wohner	männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
					unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50
Mitte.....	2 245	7	1 245	1 000	96	169	37	658
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 401	5	807	594	47	85	41	503
Pankow.....	1 572	4	808	764	43	79	52	563
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1 312	4	644	668	18	84	32	362
Spandau.....	1 369	6	705	664	54	142	43	381
Steglitz-Zehlendorf.....	1 246	4	616	630	21	85	43	369
Tempelhof-Schöneberg.....	1 462	5	787	675	40	109	47	466
Neukölln.....	1 874	6	967	907	116	193	43	572
Treptow-Köpenick.....	1 306	5	673	633	75	115	37	407
Marzahn-Hellersdorf.....	1 667	7	874	793	129	219	60	458
Lichtenberg.....	4 109	16	2 320	1 789	72	133	165	1 570
Reinickendorf.....	1 500	6	783	717	64	169	29	420
Berlin	21 063	6	11 229	9 834	775	1 582	629	6 729

1 Bevölkerung am 31.Dezember 2012 – Bevölkerungsfortschreibung nach dem Zensus am 09.Mai 2011 (vorläufige Angaben).

im Alter von ... bis unter ... Jahren		Und zwar					Bezirk
		Durch- schnitts- alter	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	Deutsche	Nicht- deutsche	
50 – 65	65 und älter						
742	543	51,0	1 227	1 018	1 859	386	Mitte
476	249	48,9	772	629	1 208	193	Friedrichshain-Kreuzberg
432	403	51,4	574	998	1 531	41	Pankow
392	424	55,5	582	730	1 169	143	Charlottenburg-Wilmersdorf
430	319	49,1	629	740	1 286	83	Spandau
360	368	53,2	545	701	1 165	81	Steglitz-Zehlendorf
440	360	51,2	687	775	1 298	164	Tempelhof-Schöneberg
580	370	47,5	1 048	826	1 548	326	Neukölln
374	298	48,7	633	673	1 261	45	Treptow-Köpenick
534	267	44,3	922	745	1 623	44	Marzahn-Hellersdorf
1 259	910	51,1	727	3 382	4 008	101	Lichtenberg
489	329	49,2	767	733	1 367	133	Reinickendorf
6 508	4 840	50,1	9 113	11 950	19 323	1 740	Berlin

**14 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013
nach Form der Unterbringung, Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen
monatlichen Zahlungsbeträgen nach Bezirken**

Bezirk	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	Davon				
		in Einrich- tungen	zusam- men	außerhalb von Einrichtungen		
				davon		
				Bedarfs- gemein- schaften mit Haushalts- vorstand	Bedarfs- gemein- schaften ohne Haushalts- vorstand	Ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften
Mitte.....	2 136	1 018	1 118	966	114	38
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 360	629	731	648	69	14
Pankow.....	1 552	998	554	472	74	8
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1 289	730	559	503	45	11
Spandau.....	1 322	740	582	456	105	21
Steglitz-Zehlendorf.....	1 211	701	510	455	46	9
Tempelhof-Schöneberg.....	1 416	775	641	556	70	15
Neukölln.....	1 777	825	952	773	132	47
Treptow-Köpenick.....	1 259	673	586	448	120	18
Marzahn-Hellersdorf.....	1 604	745	859	635	198	26
Lichtenberg.....	4 059	3 381	678	548	111	19
Reinickendorf.....	1 438	733	705	568	108	29
Berlin	20 423	11 948	8 475	7 028	1 192	255

1 Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

2 Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

Davon				Bezirk
außerhalb von Einrichtungen				
durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge in EUR				
Brutto- bedarf	Aufwen- dungen für Unterkunft und Heizung ¹	angerech- netes Einkommen ²	Netto- bedarf	
738	314	302	438	Mitte
737	313	252	486	Friedrichshain-Kreuzberg
720	311	286	434	Pankow
742	323	278	465	Charlottenburg-Wilmersdorf
706	297	295	412	Spandau
761	331	356	407	Steglitz-Zehlendorf
741	320	282	459	Tempelhof-Schöneberg
709	297	283	427	Neukölln
712	300	310	402	Treptow-Köpenick
644	260	309	336	Marzahn-Hellersdorf
690	284	295	396	Lichtenberg
714	302	320	395	Reinickendorf
716	303	296	421	Berlin

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0331 8173 - 1133
Fax 0331 8173 - 1911
Madeleine.Voss@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Berlin 2013
Ausgaben und Einnahmen
K 11 – j / 13
- Sozialhilfe im Land Berlin 2013
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
K 13 – j / 13
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Land Berlin 2013
K 14 – j / 13